

Geheimes Deutschland

Eine Reise zur Spiritualität der Frühromantik

Sprecher: Ulrich Matthes, Joachim Schönfeld, Sabine Wegner u.a.

Buch, Kamera, Regie: Rüdiger Sünner

60 Min., Farbe, eine Atalante-Filmproduktion 2006

Die *deutsche Frühromantik* war nicht nur eine Epoche grosser Dichtung, sondern entwickelte auch ein *spirituelles Weltbild*, das vieles von dem vorwegnahm, was heutige Menschen in Esoterik, Schamanismus, fernöstlicher Religion etc. suchen: die Verbindung von *Denken und Intuition, Verstand und Gefühl, Wissenschaft und Religion* sowie eine Sicht auf Natur als *lebendigen Organismus*, der nicht nur durch rationale Zergliederung verstanden werden kann.



In künstlerischer Unabhängigkeit entwickelten die Frühromantiker höchst individuelle Formen der Spiritualität, die bis heute nichts von ihrer Faszination und ihrer inspirierenden Kraft eingebüsst haben. Wir reisen mit Texten von *Hölderlin, Novalis, Goethe, Annette von Droste-Hülshoff* u.a. zu magischen Landschaften in Deutschland, um diese bisher wenig beleuchtete Seite europäischer Geistesgeschichte zu erkunden.

Pressestimmen: "betörend schöne Landschaftsaufnahmen ... eindringliche Langsamkeit ... Naturaufnahmen, die nie ins Geschmäckerliche oder Spektakuläre abgleiten ... ein ungewöhnlicher, kontemplativer Film mit Blick auf höchste Kulturleistungen des deutschen Idealismus"

